

Grundlagen zur Preiskalkulation Betonstahl/aktuelle Information

Glaubitz, 02. März 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Geschäftspartner,

die grundlegenden Änderungen der politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der letzten Wochen machen eine Anpassung unserer geschäftlichen Basis unausweichlich. Wir möchten Sie deswegen heute kurz über die aus unserer Sicht zukünftig notwendigen Veränderungen informieren.

In den vergangenen 15 Monaten haben wir exorbitante Materialpreissteigerungen abgefangen. Dabei gibt es für diese Preislawine verschiedene Einflussfaktoren, die ineinandergreifend wirken. Die Explosion der Energiekosten und die steigenden Transportkosten, die im Zusammenhang mit der erforderlichen Verringerung der CO₂-Belastung stehen, stellen wesentliche Teilbausteine dar. Diese Kosten sind aus der heutigen Perspektive langfristig steigend. Die bisherige Entwicklung stellt dabei nur den ersten Schritt zur Transformation der Industrie dar. Weitere Faktoren wie staatliche Eingriffe durch die Verlängerung der Safeguard-Maßnahmen, Handelsbarrieren und Einschränkungen der globalen Lieferketten kommen hinzu.

Die Entwicklung der Rohstoffpreise bleibt stark volatil. Geopolitische Konflikte und plötzliche Angebotsverknappungen können die Industrieproduktionen weltweit beeinflussen und damit zu unkontrollierten Preissprüngen führen.

Zusätzlich werden die Maßnahmen zur strategischen Personalsicherung in allen Unternehmen Lohnkostensteigerungen zur Folge haben und auch unsere Bearbeitungskosten verteuern.



Absolut unberechenbar ist der gegenwärtige Ukraine-Krieg. Die Folgen für den Rohstoffmarkt oder die Beeinflussung von Lieferketten und die Auswirkungen auf den Energiepreis sind heute nicht seriös einschätzbar.


Aufgrund dieser Aspekte sehen wir uns aktuell gezwungen, unsere Kalkulationsbasis für neue Projekte Ihnen gegenüber anzupassen. Eine Festpreisbindung für unsere Produkte Betonstahl und Betonstahlmatten über einen Zeitraum von 12 Monaten oder länger ist aus den dargestellten Gründen zum derzeitigen Zeitpunkt nicht mehr wirtschaftlich kalkulierbar.

Wir bitten Sie deshalb, uns im Bedarfsfall persönlich anzusprechen, um gemeinsam individuelle Lösungen für Ihr Bauvorhaben zu finden. Grundsätzlich sehen wir Ansatzmöglichkeiten durch kurzfristige Preisbindungen und Gleitpreise, stehen aber weiteren Absprachen offen gegenüber.

Bitte berücksichtigen Sie bereits heute in Ihren Kalkulationsprojekten die aus unserer Sicht weiter steigenden Material- und Bearbeitungskosten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen
SCR GmbH



Matthias Wagner
Geschäftsführer



Berit Herzog
Geschäftsführerin

